

Pluto-Transite über die Radix-Planeten

Pluto-Sonne-Transite

Recht massiv und konsequent können betroffene Horoskopeigner im Verlauf von Pluto-Sonne-Transiten ihren Willen durchsetzen und persönlich wichtige Vorhaben erfolgreich aktivieren und handhaben. Dabei kann es passieren, daß sie sich auf eine Vorgehensweise fixieren und sich im Geschehen so verbeißen, daß ihnen Objektivität und Besonnenheit abhanden kommen. Wenn Andere sie kritisieren oder in Frage stellen, können Betroffene sich in Machtkonflikte mit diesen verstricken, weil sie sich bedroht, ohnmächtig oder benachteiligt fühlen. Betroffene sollten sich bemühen, eine sinnvolle innere Distanz zum Geschehen des Alltages zu entwickeln, und Kritik sollten sie nicht allzu ernst nehmen. Man muß im Verlauf von Pluto-Sonne-Transiten nicht um jeden Preis stark und erfolgreich sein. Persönliche Schattenthemen werden im Verlauf von Pluto-Sonne-Transiten bewußt, was dazu führen kann, daß man bewußt erkennt, zu welchen destruktiven Taten man unter Umständen fähig ist. Dies kann Betroffene so erschrecken, daß sie glauben, böse Menschen zu sein, was sie aber nicht sind. Jeder Mensch hat Schattenbereiche. Es kommt nur darauf an, daß man bewußt konstruktiv damit umgeht.

Pluto-Mond-Transite

Wenn die Kindheit relativ ausgewogen verlaufen ist, oder wenn Probleme von damals bereits optimal bereinigt wurden, erleben Betroffene im Verlauf von Pluto-Mond-Transiten eher eine Zunahme der inneren Belastbarkeit in Konflikten und Problemzeiten. Gleichzeitig kann es jedoch vorkommen, daß im familiären Umfeld Machtkämpfe ausgetragen werden, oder Krisen statt finden, die Betroffene belasten. Betroffene sollten sich dann bewußt aus Krisen Anderer heraus halten, damit diese nicht problematisch auf sie übergreifen. Wenn die Kindheit jedoch eher problematisch war, erleben Betroffene im Verlauf von Pluto-Mond-Transiten verdrängte problematische Situationen von damals wieder, damit sie diese endgültig bereinigen und abschließen können. Damit einher gehen können recht unschöne Konflikte oder Probleme mit den Eltern, oder anderen Angehörigen, die Betroffene bewußt besonnen handhaben sollten, damit keine größeren familiären Krisen entstehen, die stabile familiäre Strukturen gefährden können.

Pluto-Merkur-Transite

Betroffene lassen sich im Verlauf von Pluto-Merkur-Transiten nicht gerne davon abhalten, ihre Pläne konsequenter und zielstrebig als sonst zu verfolgen und vor Anderen zu vertreten, was in problematische Verbissenheit ausarten kann. Unbewußt neigen Betroffene im Verlauf von Pluto-Merkur-Transiten dazu, sich bei der Arbeit auf eine Vorgehensweise, oder kommunikativ auf eine Ansicht festzulegen, und geistige oder kommunikative Flexibilität einzubüßen. Sie sollten daher immer wieder bewußt versuchen objektiv zu bleiben. Meist gibt es mehrere Wege, die zu anvisierten Zielen führen, und oft sind Ideen Anderer recht hilfreich. Gerne einmal decken Betroffene im Verlauf von Pluto-Merkur-Transiten Geheimnisse auf, und ebenso gerne thematisieren sie Probleme und Krisenthemen im Alltag, was an sich nicht schlecht ist. Sie sollten aber darauf achten, daß sie nicht zu radikal und kompromißlos Klartext reden. Wenn Betroffene die Schattenthemen Anderer im Verlauf von Pluto-Merkur-Transiten zu schonungslos benennen, kann dies dazu führen, daß recht ansehnliche Konflikte oder sogar Krisen entstehen, in denen recht harte und böse Worte fallen, die beteiligte Personen nachhaltig verletzen können. Betroffene können gedanklich und kommunikativ im Verlauf von Pluto-Merkur-Transiten umgehend auf den Punkt kommen und sich gut konzentrieren. Daher eignen sich diese Zeiten für Lernprozesse oder Studien.

Pluto-Venus-Transite

Wenn Betroffene in festen Partnerschaften leben, können im Verlauf von Pluto-Venus-Transiten erotische Probleme auftauchen, die ihnen klar machen, daß sie erotische oder partnerschaftliche Defizite haben, die ihnen bisher vielleicht unbewußt waren, die sie korrigieren sollten. Sie sollten besser nicht versuchen, erkannte erotische oder partnerschaftliche Probleme zu entschärfen, indem sie ihre Partner dafür verantwortlich machen, oder indem sie diese mehr als sonst kritisieren, überwachen oder kontrollieren. Damit können sie diese dazu veranlassen, sich zu wehren, was zu destruktiven partnerschaftlichen Machtkonflikten und Krisen führen kann. Betroffene können im Verlauf von Pluto-Venus-Transiten Personen des anderen Geschlechts kennen lernen, die sie gleichermaßen faszinieren und verunsichern. Sie sollten dann bedenken, daß erotische Spiele mit dem Feuer unliebsame Folgen haben können, wenn man partnerschaftlich gebunden ist. Diese Transite können Betroffene dazu auffordern, brisante erotische Experimente zu aktivieren und erotische Geheimnisse zu erforschen. Geheimnisse sind oft deshalb geheim, weil sie Gefahren beinhalten! Finanzielle Probleme können unter diesen Transiten dafür sorgen, daß Betroffene bisher unerkannte finanzielle Schattenthemen kennen lernen. Sie sollten dann innerlich einen Schritt zurück treten, und ihre finanzielle Situation objektiv betrachten. Recht schnell können dann Lösungen erkannt werden, die vorher nicht gesehen wurden, weil Betroffene sich zu intensiv im Geschehen verstrickt und verirrt haben.

Pluto-Mars-Transite

Deutlich spürbare innere Energieschübe erleben Betroffene im Verlauf von Pluto-Mars-Transiten, die sie zu beachtlichen Arbeitsleistungen, aber auch zu destruktiven Handlungen in Konflikten befähigen. Diese Energien können mitunter so intensiv und drängend werden, daß Betroffene Mühe haben sie zu bändigen und zielsicher zu lenken. Wenn Betroffene persönliche Vorhaben aktivieren, sollten sie dies bewußt besonnen tun, weil sie unbewußt dazu neigen, radikal und kompromisslos aktiv zu werden. In Konfliktsituationen können Betroffene im Verlauf von Pluto-Mars-Transiten aggressive Schatten bei sich entdecken, die sie verunsichern, weil sie dabei erkennen, welche „Dämonen“ aus unbewußten Bereichen ihrer Psyche auftauchen können. Dies kann sie erschrecken, aber auch dazu beitragen, daß sie Konflikte bewußt besonnen und umsichtig führen, weil sie nicht wollen, daß diese allzu destruktiv ausarten. Wenn Betroffene im Verlauf von Pluto-Mars-Transiten ihren aggressiven Gefühlen (inneren Dämonen) freien Lauf lassen, können daraus Krisen mit ungewissem Ausgang werden.

Pluto-Jupiter-Transite

Religiöse, politische oder ideologische Weltbilder können im Verlauf von Pluto-Jupiter-Transiten Risse bekommen und bedenklich instabil oder gar zerstört werden. Informationen die Betroffene bekommen und Erfahrungen die sie machen, können immer wieder dazu führen, daß sie sich folgende Fragen stellen: Gibt es überhaupt einen guten und gerechten Gott und sind Religionen sinnvoll? Betroffene sollten bedenken, daß Religionen, Ideologien und Politik durchweg von Menschen gemacht werden, und daß Menschen sich oft irren. Weder Gott noch Christus halten an Universitäten oder Hochschulen Vorlesungen. Nicht jede politische oder religiöse Autoritätsperson, die sich ethisch und moralisch korrekt darstellt, ist dies auch wirklich. Glauben sollte man im Verlauf von Pluto-Jupiter-Transiten besser nicht, daß Gewalt, Manipulation oder Rache religiös sinnvoll sein können.

Pluto-Saturn-Transite

Das was Betroffene bisher (materiell) aufgebaut haben, wird unter diese Transiten recht spürbaren Belastungsproben unterzogen. Krise können ihnen ersichtlich machen, was sie anders als bisher machen sollen und wo Schwachpunkte in ihren selber aufgebauten Bereichen sind, die sie korrigieren oder beseitigen sollen. Dabei entstehende Verlust- und Veränderungsängste können Betroffene dazu veranlassen, anstehende Umbrüche verbissen und uneinsichtig aufhalten oder abwehren zu wollen, was aber kaum gelingen kann. Strukturen, die zu brüchig und alt geworden sind, und die Weiterentwicklung behindern, werden unter diesen Transiten verändert oder abgetragen. Wenn Betroffene in bestimmten Lebensbereichen Autoritätspersonen mit Machtbefugnissen sind, kann es im Verlauf von Pluto-Saturn-Transiten passieren, daß Andere sie hinterfragen und gegebenenfalls entmachten wollen, was sie als Existenzkrisen erleben können. Wenn Betroffene sich im Verlauf von Pluto-Saturn-Transiten allzu unbeweglich und konservativ gegen anstehende Veränderungen wehren, kann dies dazu führen, daß sie Krisen erleben, in denen notwendige Veränderungen gegen ihren Willen stattfinden, die sie einfach mitreißen.

Pluto-Uranus-Transite

Veränderliche Ereignisse oder Krisen, die Betroffene unter diese Transiten erleben, können sie dazu auffordern persönliche Veränderungen einzuleiten, vor denen sie recht viel Angst haben oder bisher hatten. Besser wäre es, wenn sie diese Ängste aushalten und mit aktuellen Veränderungen mitgehen würden, denn diese werden auf jeden Fall stattfinden, ob Betroffene wollen oder nicht. Betroffene, die Veränderungen grundsätzlich mögen, verspüren im Verlauf dieser Transite ungeahnte Kräfte, mit denen sie ordentlich Bewegung in fest gefahrene Strukturen bringen können. Starker innerer Veränderungsdruck kann Betroffene dazu auffordern, Rebellionen um jeden Preis und recht verbissen zu aktivieren, was Veränderungskrisen mit ungewissem Ausgang begünstigt. Vorsicht ist also angebracht. Wichtige Veränderungen sollten Betroffene unter diesen Transiten auf jeden Fall durchziehen. Aber nicht mit Hammermethoden.

Pluto-Neptun-Transite

Mitunter werden Betroffene unter diesen Transiten von destruktiven Gewaltfantasien oder Träumen erschreckt. Man lernt im Verlauf dieser Transite sogenannte "Dämonen und Teufel" aus Kellerbereichen der eigenen Psyche kennen. Betroffene sollten aber nicht glauben, daß Dämonen sie beherrschen können. Man kann durchaus Chefin oder Chef im eigenen inneren Haus sein und bleiben, wenn man das will! Böse und destruktive Träume oder Fantasien hat jeder Mensch irgendwann einmal, aber deshalb ist nicht jeder Mensch automatisch gänzlich böse. Wenn destruktive Gefühle oder Träume im Verlauf dieser Transite zu bedrohlich werden, sollten Betroffene sich bewußt spirituell betätigen, aber nicht meditieren, weil sich dabei innerpsychische Türen öffnen können, die bisher verschlossen waren. Aufenthalte in der Natur können im Verlauf dieser Transite entlastend und befreiend wirken. Ebenso kreative Aktivitäten oder Beschäftigungen mit Tieren oder Pflanzen. Gespräche mit Psychologen oder Seelsorgern über aktuelle innere Phänomene können auch sinnvoll sein.

Pluto-Pluto-Transite

Äußere Konflikte oder Umbrüche können im Verlauf dieser Transite spürbare Krisen bei Betroffenen auslösen, die sie symbolisch in Neuland führen, das im Dunkeln liegt, auch wenn sie grundsätzlich den Wohnort nicht wechseln. Dabei können Betroffene kaum auseinander halten wer Täter und Opfer ist, und was sie selber oder Andere dazu beitragen, daß Alltage für alle Beteiligten recht

belastend verlaufen. Ganz aus Machtkonflikten und Krisen heraus halten, können Betroffene sich kaum. Sie können sich nur so gut wie möglich abgrenzen und bekannte Krisenbereiche vorsorglich meiden. Diese Transite können sich zu veränderlichen, aber auch reinigenden Höhepunkten entwickeln. Wichtige, bisher vermiedene Weiterentwicklungen finden im Verlauf dieser Transite statt, weil sie einfach wichtig sind, auch wenn Betroffene diese als recht bedrohlich und angstverursachend erleben. Da führt kein Weg daran vorbei!